

Gebäudesanierungen: Gut fürs Klima und den Geldbeutel

Die energetische Sanierung des eigenen Heimes oder der Neubau nach Minergie-Standard helfen, die Energiekosten zu senken. Gleichzeitig dienen solche Massnahmen auch dem Klima.

Pro Sekunde wird in der Schweiz etwa ein Quadratmeter unberührter Boden verbaut. Dies vor allem weil die Wohnfläche pro Person immer mehr steigt und die Bevölkerung stetig wächst. Insgesamt ist der Gebäudebereich für rund ein Drittel der gesamten CO₂-Emissionen der privaten Haushalte verantwortlich.

Veränderungen sind spürbar

In der Schweiz sind die Folgen der globalen Klimaerwärmung besonders deutlich spürbar: Seit 1970 ist die Durchschnittstemperatur um rund 1,5 Grad Celsius gestiegen – doppelt so stark wie der globale Trend. Die Veränderung des Klimas betrifft uns alle – Individuen, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie verstärkt bestehende Herausforderungen, wie beispielsweise die Zukunft der Energieversorgung oder den Umgang mit Ressourcen und ist deshalb eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit.

Bei Neubauten steigt die Effizienz im Gebäudebereich seit Jahren. Dies dank besseren Gebäudehüllen, neuer Gebäudetechnik und energieeffizienten Geräten. Auch kommen vermehrt erneuerbare Energien zum Einsatz. Dennoch steigt der Energieverbrauch insgesamt weiter an. Insbesondere weil wir uns zunehmend neue Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik anschaffen.

Sanierung bestehender Gebäude ist ein Schlüsselfaktor

Bei bestehenden Gebäuden fällt die Energiebilanz in der Regel weitaus schlechter aus als bei Neubauten. Die Sanierung bestehender Gebäude spielt dabei eine zentrale Rolle, um das immense Einsparpotenzial beim Heizen umzusetzen. Allein der Energieverbrauch für Raumwärme könnte bis 2050 um rund zwei Drittel sinken.

Es ist wichtig, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Um das Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen durch die Klimaveränderung zu stärken, lanciert Zurich den Zurich Klimapreis Schweiz & Liechtenstein. Der Preis zeichnet Personen, Unternehmen oder Institutionen aus, die sich für den Klimaschutz engagieren oder Verhaltensänderungen initiieren.

Zurich Klimapreis – Jeder Beitrag zählt!

Gesucht sind neue Projekte und Ideen, die zum Klimaschutz beitragen. Zum Beispiel indem sie den CO₂-Ausstoss senken, die Ressourceneffizienz steigern oder Verhaltensänderungen auslösen.

Der Zurich Klimapreis wird in den drei Kategorien Wohnen, Konsum und Mobilität ausgeschrieben. Er ist mit 150'000 Franken dotiert

Alle Informationen unter www.klimapreis.zurich.ch